



Für den guten Zweck: Seit gestern rollt die Tour de Kreisle

Noch bis Freitag treten die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour de Kreisle in die Pedale. Auf den fünf Etappen, die jeweils in Göppingen beginnen und durch den Landkreis führen, sammeln die Radfahrer Spenden für das stationäre Hospiz in Faurndau. Die von Klaus Riegert 1998 ins Leben gerufene Benefizrundfahrt findet in diesem Sommer bereits zum 20. Mal statt. Traditionell

machte der von Promi-Sportlern begleitete Tross zu Beginn der Tour am Montagvormittag auch bei der gemeinsamen Station von NWZ und AOK in der Göppinger Nordstadt Station, um jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro in Empfang zu nehmen (Bild rechts unten). Danach ging es ins Voralbgebiet. In Bad Boll konnten sich Tour-Initiator Klaus Riegert und Hospiz-Leiterin Marta Alfia

über eine Spende von 3000 Euro freuen, die von der Geschäftsführung der Firma Wala übergeben wurde (Bild rechts oben). Die heutige Etappe führt ins Mittlere Filstal, nach Geislingen und ins Lautertal. Die Tour de Kreisle endet am Freitagnachmittag bei den Maltesern in UHINGEN, wo auch das Gesamtspendenergebnis bekannt gegeben wird.

Fotos: Staufepress (2), Georg Kolb (1)